

VIGIRO® SV26 – CRSV71200T: Ue 10...36V DC ANSCHLUß M12 ATEX : II 2D

ANWENDUNG

- Das VIGIRO® SV26 wurde aufgebaut, um die unveränderliche Geschwindigkeit einer rundlaufenden Welle nachzuprüfen, so daß jede Anomalie im Falle einer gefährlichen UnterGeschwindigkeit erfassen wird.
- Innerhalb der Platte des VIGIRO® SV26 wird eine einstellbare Drehzahlüberwachung für Schwellen von -33%/-20%/-11% und -6% eingebaut. Die Drehzahlüberwachung wird oft auf Becherelevatoren, Ketten- und Bandförderern, Mischmaschinen und Schleusen usw aufgebaut.

GESETZLICHE VERWEISUNGEN ATEX :

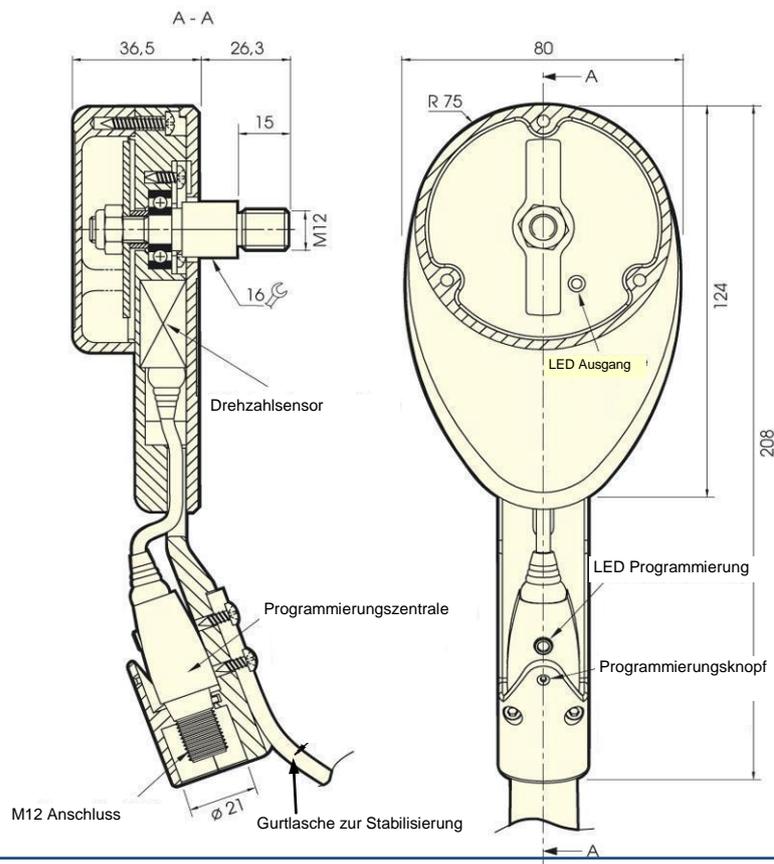
- Die Drehzahlüberwachung wird unter der europäischen Richtlinie Nummer 94/9/CE « ATEX » unterworfen, da es vorkommen kann, daß sie in einer explosiven Umgebung der Gruppe II , Klasse 2D (D heißt Dust auf English) Zone ATEX 21 benutzt wird.

BEZEICHNUNG

- Die Drehzahlüberwachung wird wie folgt eingeteilt :
 - Außenmantel aus Polykarbonat
 - Drehzahlüberwachung mit einer eingestellten flexiblen Verbindung gegen Verdrehung und ihrem Anschluß M12
 - M12 rundlaufende Gewindeachse in Standardausführung (M10 auf Anfrage) für eine Montage auf der Welle
 - Metallpropeller mit zwei Blättern unter Transparenthaube
 - Anschluß (M12).

Mögliche Einstellung der VIGIRO® SV26

- Die VIGIRO® SV26 ist für Untergeschwindigkeitsschwellen von -33%/-20%/-11%/-6% gezeichnet.
- Die zum respektieren Frequenz lautet : 3...50 Runde/Minute /das heißt 6....1000 Impulse pro Minute



Z.A. de la lande - 49170 Saint-Georges-sur-Loire - France

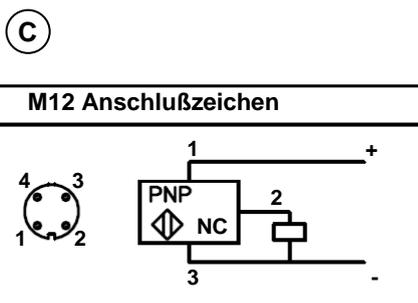
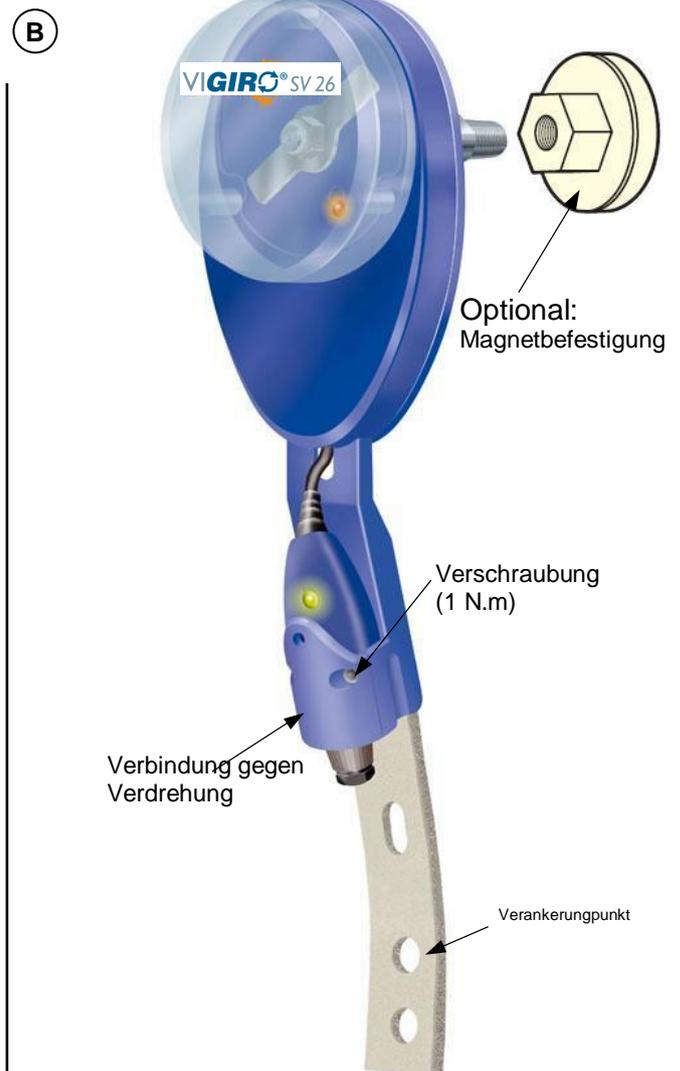
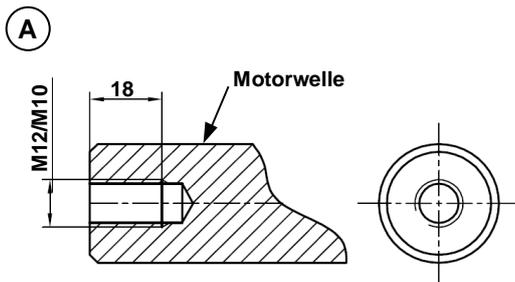
Siege social, achats et usine : tél.: +33 2 41 72 16 80 - Fax +33 2 41 72 16 85
 Service commercial France Export : tél.: +33 2 41 72 16 82 - Fax +33 2 41 39 32 12
 Email : sales@stifnet.com - Site internet : www.stifnet.com
 SAS au capital de 800 000 € - R.C.S. Angers B 328 876 503 - 84B12 APE 2511Z - N° TVA FR 35 328 876 503

VORSICHTMAßNAHMEN

- Nur zuständiges Personal darf Geräte in ATEX Zone aufbauen, verbinden und in Betrieb stellen.
- Das Personal muß die Schutzklassen und Gesetzgebungen betreffs Geräte kennen, die in explosiver Umgebung benutzt werden.
- Die Sicherheits- und Untergeschwindigkeitsschwelle muß zuallererst eingestellt werden (-33%/-20%/-11%/-6%)
- Vor aller Einrichtung oder allem Einsatz muß die Drehzahlüberwachung VIGIRO® SV26 abgestellt werden (Elektrizitätsversorgung, mechanische Sperrung usw....).
- Der Benutzer ist für das geeignete Wegwerfen verantwortlich. Die Bauteile werden gemäß ihrer Art in den verschiedenen Sortierungsorten weggeworfen (Polykarbonat, Gummi, Stahl... usw....).

EINRICHTUNG

- Um ein Gewinden M12 oder M10 zu haben (gemäß dem bestellten Typ nach dem Zeichen A), bohren Sie das Zentrum der Welle. Das Gewinden muß mindestens eine Dicke von 18 mm haben.
- Überziehen Sie das Gewinden mit einer Art von lösbarem Kleber; mittels eines Flachschlüssels von 16 mm befestigen Sie die VIGIRO® SV26 auf der Welle des Gerätes.
- Befestigen Sie die Verbindung gegen Verdrehung auf einem sicheren Verankerungspunkt.
- Legen Sie das Antiverbindungssystem ab, gemäß dem C Zeichen schliessen Sie die Gyrojet zusammen mit dem Anschluß an
- Stellen Sie die Untergeschwindigkeitsschwelle ein (zum Beispiel -20%), befestigen Sie das Antiverbindungssystem, indem Sie die beiden CHc Schrauben gemäß dem B Zeichen zusammen ziehen (Anzugsdrehmoment 1N/m).



- Anschluß M12
- Versorgungsspannung : 12...24V DC
- Spannungsgrenzen (eingeschlossene Welligkeit) : 10...36V DC
- Schutz – IP67



unter Spannung nicht trennen
(M12 Verbindung) in ATEX Zone...

PROGRAMMIERUNG

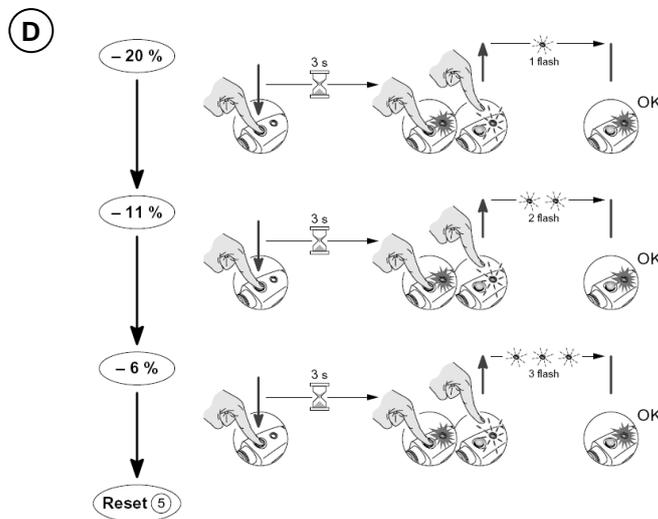
- Vor der Programmierung muß das Gerät in Bewegung sein..
- Wenn die VIGIRO® SV26 unter Spannung ist, behält sie ihren Austritt während 9 Sekunden eingeschlossen, damit das Gerät seine Nominalgeschwindigkeit erreicht.

Als die Geschwindigkeit des Gerätes stabilisiert ist, muß man den Knopf drücken.

Der Knopf bleibt gedrückt, was die Löschung des grünen Leds verursacht, 3 Sekunden später leuchtet es wieder auf, man kann den Knopf wieder freigeben ; das grüne Led zeigt langsam an, leuchtet dann wieder ; was heißt, daß es die Nominalgeschwindigkeit gut geteacht hat (die Untergeschwindigkeit wird bei -33% abgerundet). Zum Beispiel : Nominalgeschwindigkeit von 180 Runden pro Minute, der Austritt wird eingestellt, wenn die Geschwindigkeit des Gerätes unter 120 Runde pro Minute liegt.

- Als die Nominalgeschwindigkeit geteacht wird, ist es möglich die Untergeschwindigkeitsschwelle gemäß der unterstehenden Tabelle neu einzustellen. Um so was zu machen, muß der Knopf des Antriebes gedrückt werden, was die Löschung des grünen Leds verursacht, 3 Sekunden später leuchtet es wieder auf, dann kann man den Knopf freigeben, das grüne Led zeigt einmal an, was heißt, daß die Untergeschwindigkeitsschwelle bei -20% eingestellt wurde (siehe Zeichen D).
- Für die 11% und -6% Programmierungen bei Untergeschwindigkeit folgen Sie bitte die gleichen Stufen wie bei der Schwelle von 20%.

% der programmierten Untergeschwindigkeit
Abgerundet bei -33%, nachdem die Nominalgeschwindigkeit geteacht wird
-20% 1 grüne Anzeige
-11% 2 grüne Anzeige
-6% 3 grüne Anzeige



Hinweis: um eine andere Untergeschwindigkeitsschwelle oder eine andere Drehzahlüberwachung neu zu programmieren, müssen alle Stufen von Anfang an wieder gemacht werden. Vor allem fängt man mit einem Reset an.

Reset ⑤

- Auf den Knopf drücken, der Knopf muß gedrückt bleiben, was die Löschung des grünen Leds verursacht, denn ungefähr 3 Sekunden später nach seiner Aufleuchtung während 4 Sekunden. Als das grüne Led wieder ausgeschaltet ist, kann man den Knopf freigeben.

Der Sensor ist jetzt in seiner Umgebung.

